

Ltd. KVD Clasen stellte - ergänzend zur Vorlage und auch in Bezug auf den Tagesordnungspunkt 3.1 - dar, dass derzeit 33 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen aus dem linksrheinischen Kreisgebiet Förderschulen in Bonn besuchten. Da die Stadt Bonn inzwischen fast alle Förderschulen in Verbundschulen umgewandelt habe, sei zu erwarten, dass eine Beschulung von ES-Schülern in Bonn in der Zukunft kaum noch möglich sein werde. Dies habe keineswegs mit einer Verweigerungshaltung der Stadt Bonn zu tun.

Man werde, wie in der Vorlage dargelegt, in Gesprächen mit den Kommunen darauf hinweisen, dass diese sich künftig auch nicht mehr darauf verlassen könnten, ihre Schüler mit dem Förderbedarf Lernen in Bonn unterzubringen. Für sich eventuell ergebende Engpässe müssten alternative Möglichkeiten, ob unter Einbeziehung der Verbundschule Bornheim oder durch zusätzliche Beschulungen im Gemeinsamen Lernen, ins Auge gefasst werden.

Ohne weitere Aussprache ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: